



Technikerschule - ein weiterbildendes Angebot für Aufsteiger mit Ausbildung und Berufspraxis.

Auf diesem Blatt finden Sie alle wichtigen Informationen zur Technikerschule Rastatt. Zur Beantwortung weiterer Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Auskünfte über den Bildungsweg, über die Inhalte der einzelnen Unterrichtsangebote, über Abschlussprüfungen und finanzielle Fördermöglichkeiten erteilt Ihnen gern das Sekretariat der Josef-Durler-Schule unter der Telefonnummer 0 72 22 / 91 80-0. Der zuständige Fachleiter der Fachschule für Technik kann unter der Telefondurchwahl 0 72 22 / 91 80-1 22 oder per Email technikerschule@jdsr.de erreicht werden.

Im Frühjahr finden regelmäßig Informationsveranstaltungen statt, deren genaue Termine Sie bitte der Tagespresse entnehmen oder auf Anfrage erfahren können. Natürlich sind sie auch über das Internet unter der Adresse <http://www.josef-durler-schule.de> abrufbar.

Bildungsziele der Fachschule für Technik

Der qualifizierte Facharbeiter soll durch eine Ausbildung in der Technikerschule die Möglichkeit erhalten, seine berufliche und gesellschaftliche Stellung zu verbessern. Seine praktische Berufserfahrung in Verbindung mit den auf der Technikerschule erworbenen Kenntnissen und Zusatzqualifikationen sollen ihn dazu befähigen, in die mittlere Führungsebene aufzusteigen und einen angemessenen Arbeitsplatz in einer durch schnellen technischen Wandel gekennzeichneten Industriegesellschaft ausfüllen zu können.

Neben der Erweiterung und Vertiefung der Fachkompetenz wird durch das Unterrichtsangebot im nichttechnischen Bereich die Personalführungskompetenz der Absolventen der Fachschule für Technik besonders gefördert.

Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung, durch deren bestehen

1. die Berufsbezeichnung
„**Staatlich geprüfte Technikerin / staatlich geprüfter Techniker**
der Fachrichtung Automatisierungstechnik / Mechatronik“ und
2. die **Fachhochschulreife** mit bundesweiter Anerkennung

erworben wird.

Aufnahmevoraussetzungen

Für die Aufnahme sind nachzuweisen (Auszug aus der Technikerverordnung):

1. der Hauptschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
2. der Berufsschulabschluss oder der Nachweis eines gleichwertigen Bildungsstandes
3. die Abschlussprüfung in einem für die gewählte Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf, sowie eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens eineinhalb Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von dreieinhalb Jahren
 - a) von mindestens zwei Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von drei Jahren und bei Technischen Assistentinnen und Technischen Assistenten
 - b) von mindestens drei Jahren bei einer Regelausbildungsdauer von zwei Jahren,
 - c) von mindestens einem Jahr bei Personen mit Fachhochschulreife oder Hochschulreife oder

eine einschlägige für die Ausbildung in der Fachschule förderliche Berufstätigkeit von mindestens sieben Jahren, auf die der Besuch einer einschlägigen Berufsfachschule oder eines einschlägigen Berufskollegs angerechnet werden kann, und

4. bei Personen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Dauer der Techniker Ausbildung und Unterricht

Die Ausbildung findet nur in Teilzeitform statt (Abendtechnikerschule) und dauert vier Schuljahre. Sie umfasst eine Grundstufe (erstes und zweites Schuljahr) und eine Fachstufe (drittes und viertes Schuljahr). Die Lerninhalte richten sich nach den amtlichen Lehrplänen des Kultusministeriums Baden-Württemberg.

Am Standort Rastatt beginnen die Kurse jeweils zum Schuljahresbeginn (August / September) der ungeraden Jahre. Der nächste Kurs beginnt im September 2015 und endet im Juli 2019. Die Unterrichtsorganisation orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer.

An den Gewerblichen Schulen in Offenburg wird ebenfalls eine Fachschule für Technik der Fachrichtung Automatisierungstechnik / Mechatronik in Teilzeitform angeboten. Diese beginnt zeitversetzt in den geraden Jahren, z.B. im Schuljahr 2016 / 2017.

Stundentafel der Fachschule für Technik - Automatisierungstechnik / Mechatronik

	Grundstufe	Fachstufe
Lernbereich I		
Betriebliche Kommunikation ^{1) 2)}	3	2
Berufsbezogenes Englisch ^{1) 2)}	3	3
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Lernbereich II		
Technische Mathematik	4	-
Technische Physik	3	-
Technische Kommunikation	2	-
Lernbereich III		
Informationstechnik	2	4
Mechatronik ^{1) 3)}	8	4
Automatisierungstechnik ^{1) 3)}	4	4
Service- und Systemtechnik ^{1) 3)}	2	4
Technikerarbeit	-	4
Wahlpflichtbereich	2	6
Wahlbereich	4	6
	40	40

Anmerkungen:

1) Kernfach der Grundstufe

- Das Zeugnis der am Ende des 1. Teilzeitjahres / 1. Vollzeithalbjahres ist maßgebend für das Bestehen der Probezeit
- Das Zeugnis der am Ende des 2. Teilzeitjahres / 1. Vollzeitjahres maßgebend für die Versetzung in die Fachstufe

2) und 3) Kernfach der Fachstufe

2) Fach der schriftlichen Abschlussprüfung am Ende des 3. Teilzeitjahres / 2. Vollzeitjahres

3) Fach der schriftlichen Abschlussprüfung am Ende des 4. Teilzeitjahres / 2. Vollzeitjahres

Die angegebene Zahl der Wochenstunden wird bei Teilzeitunterricht auf zwei Jahre verteilt, die durchschnittliche Wochenstundenzahl beträgt dann bis zu 20 Unterrichtsstunden.

Semesterentgelt

Das Absolvieren einer Fachschule ist eine berufliche Weiterbildung. Der Besuch der Fachschule kostet z.Zt. 250,- € pro Schulhalbjahr (Semesterentgelt). Der Betrag wird vom Schulträger – Landkreis Rastatt- in Rechnung gestellt. Auch bei Abbruch der Weiterbildung sind Sie verpflichtet, das Entgelt für das laufende Semester zu bezahlen. Daneben entstehen weitere Kosten für Bücher und Lernmittel. Zur Bewältigung des Stoffpensums, Nutzung von Lernplattformen und Kommuni-

kation von Lerninhalten wird vorausgesetzt, dass Sie über einen PC, Laptop etc. mit Internetzugang verfügen.

Anmeldung

Aufnahmeanträge richten Sie bitte an die Josef-Durler-Schule Rastatt / Fachschule für Technik. Das entsprechende Formblatt erhalten Sie über das Sekretariat oder über das Internet. Die Anmeldung sollte bis 01. März für den Ausbildungsbeginn im September des gleichen Jahres erfolgen. Spätere Anmeldungen sind möglich, sofern noch Plätze frei sind.

Fügen Sie dem Aufnahmeantrag bitte folgende Unterlagen bei:

1. einen tabellarischer Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsweg und die ausgeübte Berufstätigkeit,
2. beglaubigte Abschriften der Nachweise Ihrer Schulabschlüsse, des Facharbeiterzeugnisses und der Zeiten der ausgeübten Berufstätigkeit.
3. eine Erklärung, ob und gegebenenfalls an welcher Fachschule Sie schon einmal an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen haben,
4. eine Erklärung, ob und gegebenenfalls an welche Fachschule Sie einen weiteren Aufnahmeantrag gerichtet haben.

Bei einer persönlichen Anmeldung an unserer Schule genügt die Vorlage der Originalnachweise zusammen mit dem Aufnahmeantrag und den Erklärungen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch, sprechen Sie aber bitte den Termin vorher telefonisch mit uns ab (0 72 22 / 91 80).

Über die Aufnahme entscheidet der Schulleiter. Sie erhalten bis Ende Juni einen Aufnahme- bzw. Ablehnungsbescheid. Der Schulleiter kann darin eine angemessene Frist setzen, innerhalb der Sie sich erklären müssen, ob Sie eine zugesagte Aufnahme annehmen.

Anschrift

JOSEF-DURLER-SCHULE
Richard-Wagner-Ring 24 - 76437 Rastatt



07222 9180-0



07222 9180-135

Internet: <http://techneschule.jdsr.de>

eMail: technikerschule@jdsr.de

Schulträger ist der Landkreis Rastatt

Erklärungen zum umseitigen Aufnahmeantrag:

1. Ich habe bereits an folgender Fachschule an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen (Schule / Schuljahr):

2. Ich habe an folgenden Fachschulen weitere Aufnahmeanträge für das kommende Schuljahr gerichtet:

3. Ich habe das Informationsblatt der Fachschule für Technik an der Josef-Durler-Schule Rastatt, einschließlich der Entgeltspflicht, zur Kenntnis genommen und melde mich hiermit verbindlich an.

Datum und Unterschrift



Aufnahmeantrag

Angaben zur Person und Vorbildung

Name		Geburtsdaten	
Vorname		am	
Straße Nr		Ort	
PLZ Wohnort		Land	
Email		Staatsang.	
Telefon		mobil	
Schulabschluss			
erlernter Beruf			
Gesellen-/ Fach- arbeiterbrief vom		abgelegt bei (HK/IHK Ort)	

Praktische Tätigkeit nach Abschluss der Ausbildung bis Unterrichtsbeginn

Firma	Art der Tätigkeit	Dauer (Monate)
Wehrdienst von ... bis		
- davon fachbezogen als		

Bitte fügen Sie Zeugnisse und lückenlose Nachweise bei